

Menschen der Woche



Stefan Bubeck will was anderes machen

Es ist nicht der Frust. Er möchte das Leben nur nochmals von einer anderen Seite kennenlernen. Nach 25 Jahren als Bürgermeister und zwei Amtsperioden in Mengen, wird Stefan Bubeck nicht mehr zur Wahl im Juni antreten. Er will künftig etwas machen, das nicht mehr so zeitintensiv ist. Ein anderes politisches Amt schließt er aber aus – abgesehen von einer weiteren Amtszeit als Kreisrat.

Bizer-Bilder finanzieren Orgel mit

Der Mägerkinger Künstler Gernot Bizer (83, r.) spendiert der evangelischen Kirchengemeinde Gammertingen (l. Pfarrer Ulrich Deißinger) zehn seiner Bilder. Die werden am 24. März nach der Einweihung der neu renovierten Kirche versteigert (Mindestgebote von 200 bis 950 Euro). Mit Spenden und dem Bilder-Erlös soll eine neue Orgel für rd. 45 000 Euro finanziert werden. Die Bilder können vorab besichtigt werden: 23. März, 15-18 Uhr und 24. März, 9-10 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Gammertingen.



„Bayernfreaks“ unterstützen Kinderhospiz

Die „Bayernfreaks Hohentengen“, einer der größten deutschen FC-Bayern-Fanclubs, hat mal wieder für das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach gespendet. 1750 Euro sind es dieses Mal. Sie stammen aus dem Neujahrsempfang des Fanclubs, bei dem Bayern-Star Raphaël Guerreiro anwesend war. Unser Foto entstand während der Scheckübergabe. Es zeigt (v. l.) „Bayernfreaks“-Präsident Michael Buttlinger mit Tochter Liah sowie Alina Niederberger vom Kinderhospiz und Mama Maria Buttlinger.



„Altar-Hopping“ zu aufwändig

Fortsetzung von Seite 1

Jacek Steß beginnt zu recherchieren. Tatsächlich handelt es sich bei Franz Xaver Marmon um einen Bildhauer und Altarbauer, der 1832 in Haigerloch geboren wurde und seine „Kunstwerkstätte Marmon“ von 1858 bis zu seinem frühen Tod durch Herzversagen 1878 in Sigmaringen betrieb. Dort entstanden überwiegend sakrale Kunstwerke, die der Ausstattung katholischer Kirchen in Südwestdeutschland und der Schweiz dienten. So zählen zu den frühen Hauptwerken fünf Altäre für die Neugestaltung des Freiburger Münsters. Auch die verlorenen Seitenaltäre von St. Nikolaus in Veringenstadt schuf Marmon einst, ebenso das Kruzifix auf dem Hochaltar der Friedhofskapelle in Stetten am kalten Markt.

Hatten die Steß' also den Entwurf für ein Altarbild gefertigt? Wenn der Zusatz auf der Rückseite tatsächlich die 77 ist, könnte die Plastik 1877, kurz vor Marmons Tod, entstanden sein. Heißt das aber Skizze oder Ähnliches, ließe sich die Figur möglicherweise auch auf einen späteren Zeitpunkt datieren. Denn Marmons Sohn, der ebenfalls Franz Xaver hieß, leitete die elterliche Kunstwerkstätte ab 1904. Unstrittig dürfte aber sein, dass die Plastik aus der „Kunstwerkstätte Marmon“ in Sigmaringen stammt.

Jacek und Margarete Steß freuen sich über ihre Schutzmantelmadonna. Und eigent-



Die Beschriftung auf der Rückseite der Plastik ist nur in Teilen eindeutig. Fotos: Christian Schwarz



lich wollten sie sie behalten, denn durch ihre polnische Abstammung haben sie einen sehr intensiven Zugang zu sakralen, vor allem katholischen Kunstwerken. Aber ihre Söhne zeigten keinerlei Interesse an der Plastik. „Da haben wir uns gesagt: Was passiert mit der Madonna, wenn wir mal nicht mehr leben? Wird sie dann einfach weggeworfen? Das wollten wir nicht. Deswegen haben wir uns entschlossen, sie in gute Hände abzugeben, so lange wir noch Einfluss darauf haben“, sagen Jacek und Margarete Steß.

Die Fernsehshow „Bares für Rares“ wurde zum Thema, aber nur kurz. „Denn wir wollen, dass die Madonna in Sigmaringen bleibt. Sie gehört einfach hierher.“ Nach dem Erstbericht in der Schwäbischen Zeitung

haben sich laut Jacek Steß mehrere Interessenten gemeldet, darunter das Sigmaringer Heimatmuseum, die alle etwas mit Marmon zu tun haben oder zu tun haben wollen. Bis Ende der Woche entscheidet die Familie, wem sie die Madonna verkauft – denn ganz umsonst will sie sie nicht abgeben.

Ob die Schutzmantelmadonna Jacek Steß loslässt, wenn er sie nicht mehr hat? „Am liebsten würde ich alle Altäre, die Marmon gebaut hat, abklappern und schauen, ob meine Schutzmantelmadonna irgendwo noch umgesetzt wurde“, verrät er lächelnd. „Ich bin Rentner und hätte ja Zeit.“

Trotzdem wäre das ein aufwändiges Unternehmen, denn die heute noch bestehende „Kunstwerkstätte Marmon“ war schon die ersten Jahrzehnte sehr produktiv. Mal sehen, ob das Heimatmuseum Sigmaringen den Zuschlag bekommt. Dann wäre die Marmon'sche Schutzmantelmadonna auch der Öffentlichkeit zugänglich.

Katholische Kirchen ausgestattet

Übrigens ...

Prost Familie!

Wie er mit Alkohol am Steuer umgeht, muss jeder selbst entscheiden. Ich erlaube mir gelegentlich, in der Rubrik „Polizeimeldungen“ den „total besoffenen Autofahrer der Woche“ zu präsentieren. Denn mindestens einen pro Woche mit 0,5 Promille aufwärts zieht die Polizei fast immer aus dem Verkehr. Eine besonders skurrile Geschichte ereignete sich jetzt im Schussental. In Baienfurt nahm die Polizei einen 14-Jährigen in Gewahrsam, der deutlich zu viel gepöckelt hatte. Die Eltern sollten ihn nun auf dem Polizeirevier in Weingarten abholen. Die kamen auch. Und das gleich in Mannschaftsstärke, nämlich alle beide.

Als die Beamten beim Papa Alkoholgeruch feststellten und ihn deswegen einer hochnotpeinlichen Befragung unterzogen, gab er an, seine Frau sei gefahren. In diesem Zuge stellten die Beamten fest, dass auch Mama sich die Kanne gegeben und die Promillegrenze deutlich überschritten hatte. Die Schluckspechtin durfte „bis zur Ausnüchterung“ nicht mehr weiterfahren und sieht nun einer empfindlichen Geldbuße samt Fahrverbot und satter Punkteausbeute entgegen. Oje. Der Apfel(wein) fällt ja bekanntlich nicht weit vom Pferd. Unbestätigten Gerüchten zufolge gehören die drei zur Großfamilie des Ex-Rennfahrers Alain Prost. Da kann man dann schon mal auf die Idee kommen, das Schussental zum „Tal mit Schuss“ umzudeuten. Na dann, Prost, Familie. Christian Schwarz

Bärlauch ist ein Muntermacher – hat aber auch zwei giftige Doppelgänger

LANDKREIS - Ein früher Frühlingsstarter verströmt schon jetzt vielerorts seinen Duft – der Bärlauch, auch Waldknoblauch oder wilder Knoblauch genannt. Bärlauch ist eine essbare Wildpflanze und mit Schnittlauch, Küchenzwiebel und Knoblauch verwandt. Er wird als Gemüse-, Gewürz- und Heilpflanze genutzt. Bärlauch ist gesundheitsfördernd, enthält Vitamin C und bringt das Immunsystem nach dem Winter wieder auf die Beine – ein echter Muntermacher also. „Die zarten Bärlauchblätter entfalten die stark duftenden Lauch-

öle erst beim Zerkleinern richtig. Frisch gepflückt schmecken sie als Pesto oder aufs Brot, in Suppen, Salaten oder Pfannkuchen. Ich freue mich jedes Jahr auf den Tag, wenn die ersten Blätter wie kleine Lanzen aus dem Boden sprießen und ich einen kleinen Erntespaziergang machen kann“, sagt NABU-Gartenexpertin Aniela Arnold. Aber Vorsicht! Mit dem Maihäckchen und der Herbstzeitlosen hat der Bärlauch zwei hochgiftige Doppelgänger. Deshalb gilt: Nur wer ihn absolut sicher kennt, sollte ihn pflücken. pr/jsc

**KLINIKUM LANDKREIS TUTTLINGEN**

## Bewerber-Tag

Donnerstag, 21. März, 16-20 Uhr  
im Klinikum Landkreis Tuttlingen

Berufsbilder - Ausbildung - Karrieremöglichkeiten.  
Informationen aus erster Hand und direkt vor Ort.

Mehr Informationen: [www.klinikum-tut.de](http://www.klinikum-tut.de)

Feste Zähne an einem Tag – ganz ohne Knochenaufbau!

Zahnimplantat-Spezialisten der OPUS Dental Clinic in Ulm versorgen Sie in wenigen Stunden mit festem Zahnersatz.



Fridolin Renz aus Altheim, lebte bereits längere Zeit mit einer Teilprothese im Oberkiefer, bevor weitere Zähne verloren gingen. Vieles konnte er nicht mehr richtig kauen, und zum Lachen war es ihm oft nicht zumute. Doch heute genießt er sein Leben wieder, denn mit seinen neuen „Dritten“

kann er wieder herzlich lachen. Dr. Michael Weiss setzte seinem Patienten in nur zwei Stunden vier Implantate in den Oberkiefer ein und befestigte daran den Zahnersatz. „Feste dritte Zähne an einem Tag“. „Das war genau das, was ich suchte!“, sagt Fridolin R. begeistert. Die Implantologen und Zahntechniker des eigenen Labors, das sich durch seinen digitalen Workflow auszeichnet, arbeiten bei diesem Eingriff sehr eng zusammen. Mit der festen Brücke kann der Patient sofort viel besser kauen und sprechen. „Mein großer Wunsch nach festen Zähnen ist in Erfüllung gegangen! Ich bin sehr dankbar dafür!“, betont Fridolin R. und strahlt über das ganze Gesicht.

„Feste dritte Zähne an einem Tag“ verbessern die Lebensqualität sehr vieler Patienten

Mit dieser Implantationsmethode können nahezu alle Menschen versorgt werden, bei denen keine Gegenanzeigen bezüglich einer OP bestehen. Seit 20 Jahren arbeitet das Team bei OPUS DC auf dem Gebiet der Implantologie und hat mit ca. 20.000 gesetzten Implantaten einen reichen Erfahrungsschatz zu bieten. Dank der Vollnarkose können die Patienten die Behandlung komplett verschlafen und profitieren enorm von der hohen Zeitersparnis im Vergleich zu einem „normalen“ implantologischen Verfahren mit Knochenaufbau, das sich über 1,5 Jahre hinziehen kann. Bei guter Mitarbeit der Patienten im Rahmen der häuslichen Mundhygiene hält diese Implantatversorgung viele Jahre.

**OPUS DC dental clinic**

Feste dritte Zähne in wenigen Stunden  
✓ 20 Jahre Erfahrung  
✓ 20.000 Implantate

**Befreit von schweren Zahnproblemen: Dank der Methode »Feste dritte Zähne an einem Tag« ist eine Sofortbelastung der Zähne am gleichen Tag nach der OP möglich.**

Dr. Michael Weiss Spezialist für Implantologie und Parodontologie  
Dr. Margit Weiss Spezialistin für Implantatprothetik und Parodontologie

**MODERNSTE IMPLANTATE AUS TITAN**  
Implantate sind künstliche Zahnwurzeln. Mit der Operationsmethode können die Implantate hochpräzise, sicher und dauerhaft verankert werden. Ohne schmerzhaften Knochenaufbau. Tausende erfolgreiche Implantationen bestätigen unsere Kompetenz und langjährige Erfahrung.

**WIR BIETEN IHNEN**  
✓ unverbindliche persönliche Infoveranstaltung  
✓ Erfahrene Zahnärzte beantworten persönlich Ihre Fragen

Ratenzahlung möglich

0731-9687101  
[www.opus-dc.de](http://www.opus-dc.de)

**TAG DER ZAHNIMPLANTATE**  
Samstag, 16.03.2024 / 10 bis 14 Uhr  
→ Wir informieren Sie unverbindlich, persönlich vor Ort. In der Klinik werden die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten. Wir sind für Sie da!

Bitte anmelden unter: 0731 / 9687101 oder [anmeldung@opus-dc.de](mailto:anmeldung@opus-dc.de) – Limitierte Plätze!  
Opus MVZ GmbH, Neue Str. 72-74, 89073 Ulm

**Striebel - Textil AKTION**  
bis Samstag 30.03.2024

**2 Hosen für 20,- €**

Winterware bis 50% reduziert

Striebel Textil Langenenslingen  
In der Au 21 Tel. 07376/9621126  
[www.streich-mode.de](http://www.streich-mode.de)  
2nd Hand Ware - nur solange Vorrat reicht

**Wir suchen laufend**  
passende Immobilien für unsere Kunden

- 1- oder 2-Familienhäuser mit Garten
- Mehrfamilienhäuser / Wohn- & Geschäftshäuser
- DHH oder Eigentumswohnungen
- Bauernhäuser ab 1.000 m<sup>2</sup> Grundstück

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung Verkauf und allen Immobilienfragen  
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

**BIV** IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977 [www.biv.de](http://www.biv.de)  
Hauptstraße 89 88515 Langenenslingen [info@biv.de](mailto:info@biv.de)

**regioTV**  
**Journal**  
DEIN ZUHAUSE PASST JETZT IN DEINE TASCHEN.  
JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN!  
App Store | Google Play

**Impressum** Südfinder Sigmaringen / Bad Saulgau

Antonstraße 18, 72488 Sigmaringen  
Telefon 0751/2955-0  
[info@suedfinder.de](mailto:info@suedfinder.de)

Verantwortlich für Anzeigen: Thomas Voral  
Verantwortlich für Redaktion: Christian Schwarz (cs)

Erfüllungsort und Gerichtsstand im Anzeigenverkauf, für das Mahnverfahren und soweit sonst zulässig: Ravensburg.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuelle Preisliste der Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler

Zustellung nicht erwünscht? Bitte bringen Sie einen Aufkleber mit dem Hinweis „keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an und schreiben Sie uns eine Email an [infosuedfinder.de](mailto:infosuedfinder.de).

Verlag: Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler  
Registergericht Ulm HRA Nr. 61015  
P.H.G.: Schwäbischer Verlag Verwaltungen-GmbH Ravensburg  
Registergericht Ulm HRB Nr. 610471  
Geschäftsführer: Lutz Schumacher, Chefredaktion: Niko Eschweiler  
Druck: SV Druck GmbH & Co. KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

**mengens triathleten**  
tv mengen 1863 e.V.

## Große Mengener Gebrauchtradbörse

Verkauf Samstag, 16. März 2024 von 10 - 12 Uhr  
hinter dem Zweiradcenter Bacher im „Tal Josaphat“  
(10% vom Verkaufserlös gehen an die Mengener Triathleten)

Bei der Gebrauchtradbörse werden keine E-Bikes verkauft!  
Die neusten Fahrradmodelle warten auf Sie!  
Große Auswahl an neuen e-bikes!

**bacher**  
ZWEIRADCENTER  
Mengen · Mittlere Straße 31 – 33  
Telefon 0 75 72 / 56 96  
[www.bacher-zweiradcenter.de](http://www.bacher-zweiradcenter.de)